

„Train for Europe-Reloaded“

Abfahrt des Miniaturzuges morgen im „Lycée technique des arts et métiers“

Morgen Samstag, zwischen 10 und 13 Uhr, kann man sich im „Lycée technique des arts et métiers“ (LTAM) in Luxemburg-Limpertsberg einen in europäischer Zusammenarbeit entwickelten Miniaturzug ansehen. Jeder Eisenbahnwagen wurde von einer der 24 beteiligten Schulen und einer Firma hergestellt. Die Teilnehmer kommen aus 23 verschiedenen euro-

päischen Ländern und arbeiten zusammen im Rahmen des europäischen Comenius-Projekts.

Die Schüler, Auszubildende und Lehrer sollten anhand der Waggon darstellen, was ihr Land zur europaweiten Verständigung beigetragen hat. Der LTAM-Waggon stellt beispielsweise einen Astrasatelliten dar. Bemerkenswert dabei ist, dass jedes einzelne Teil des

Zuges und der Schienen von den Schülern selbst entworfen und erarbeitet wurde.

Zur Absprache waren mehrere Treffen zwischen den beteiligten Schulen notwendig. Diese Zusammenkünfte fanden seit 2011 bis zur Fertigstellung des Zuges in Kroatien, Lissabon, Portugal, Slowenien, Finnland, Österreich und Deutschland statt. Das Abschluss-

treffen wurde im vergangenen Monat in Luxemburg ausgerichtet. Das LTAM war auch an der Konstruktion der Schienen und der Lokomotive beteiligt. Ein Foto des originellen Zuges sowie Einzelheiten zu dessen Planung und Bau werden in der morgigen Ausgabe des LW veröffentlicht. (ChF)

■ t4eu-r.cnc-network.eu